
13825/AB XXIV. GP

Eingelangt am 24.04.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0065-I/A/15/2013

Wien, am 24. April 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 14168/J des Abgeordneten Dr. Karlsböck und weiterer Abgeordneter
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur parlamentarischen Anfrage 14168/J verweise ich auf die von der Vorarlberger
Gebietskrankenkasse hierzu erstattete Stellungnahme, die als Beilage angefügt ist.

Beilage

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

BEILAGEN



Bundesministerium für Gesundheit
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Hauptstelle
6850 Dornbirn, Jahngasse 4
Tel. 050 84 55-0
Fax 050 84 55-1109
vom Ausland 0043 50 84 55-0
direktion@vgkk.at
www.vgkk.at

e-mail an: guenter.porsch@bm.gv.at
Antwort bitte unter Anführung des Vorgangszeichens
an die Mailadresse: direktion@vgkk.at

Ihr Zeichen, Datum
GZ. 90 001/046-II/A/7/2013
06.03.2013

Unser Vorgangszeichen, AnsprechpartnerIn, DW
ZDD-D-2013-079
Werner Eisele, 1800

Datum
22.03.2013

Parl. Anfrage 14168/J betr. neue Leistungsanforderungen an die Zahnambulatorien der Vorarlberger Gebietskrankenkasse

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. parl. Anfrage nimmt die Vorarlberger Gebietskrankenkasse wie folgt Stellung:

Nr. 1.:

Die Vorarlberger Gebietskrankenkasse betreibt drei Zahnambulatorien mit insgesamt 16 Behandlungsstühlen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Bankverbindung: Dornbirner Sparkasse 0000-040055 BLZ 20.602 IBAN AT942060200000040055 BIC DOSPAT2DXXX
Postsparkasse 7536.450 BLZ 60.000

DVR: 0024031

UID: AT U36131208

22.03.2013

Blatt 2

Nr. 2.:

Rentabilität der Zahnambulatorien der letzten drei Jahre:

		Zahnambulatoriu m Dornbirn	Zahnambulatoriu m Feldkirch	Zahnambulatoriu m Bregenz	Alle Zahnambulatori en
2010	Rentabilität I	-184.061,67	93.115,90	33.735,62	-57.210,15
	Rentabilität II	-325.988,32	28.387,63	-96.283,15	-393.883,84
	Rentabilität III	-604.607,11	-124.571,31	-260.190,26	-989.368,68
	Rentabilität IV	-709.866,66	-169.011,70	-272.347,63	-1.151.225,99
2011	Rentabilität I	-46.611,98	211.000,63	232.623,95	397.012,60
	Rentabilität II	-189.050,19	149.371,55	110.920,89	71.242,25
	Rentabilität III	-481.187,75	-16.359,48	-76.400,51	-573.947,74
	Rentabilität IV	-554.545,75	-22.542,00	-93.384,69	-670.472,44
2012		Werte noch nicht vorhanden	Werte noch nicht vorhanden	Werte noch nicht vorhanden	Werte noch nicht vorhanden

Nr. 3.:

Nein

Nr. 4.b.:

Die Vorarlberger Gebietskrankenkasse ist derzeit mit der Kalkulation kostendeckender Tarife bzw. Kostenbeiträge für die geplante Leistungsausweitung befasst. Die Beschlussfassung soll in der Vorstandssitzung am 07.05.2013 erfolgen.

22.03.2013

Blatt 3

Nr. 5.:

ZahnärztInnen	Anzahl (Personen)	
Zahnambulatorium Bregenz	5	
Zahnambulatorium Dornbirn	7	
Zahnambulatorium Feldkirch	4	

Nr. 5 a.:

Die bei der VGKK angestellten Zahnärzte unterliegen den Regelungen der Dienstordnung B für die Ärzte bei den Sozialversicherungsträgern Österreichs 2005 (DO.B).

ZahnärztInnen sind gemäß § 38 Abs.4 Z 5. DO.B in Gehaltsgruppe B III einzureihen. Die Einstufung ist unter Berücksichtigung der (Vor-)dienstzeiten vorzunehmen. In der Bezugsstufe 1 verbleibt der Arzt ein Jahr, von der folgenden Bezugsstufe rückt er nach Vollendung von je zwei Dienstjahren in die nächsthöhere Bezugsstufe vor. Die Bruttomonatsgehälter sind der Anlage 1 zur DO.B zu entnehmen (siehe Beilage).



GehaltsschemaAmbulatoriumsärzte2013.PI

Die Brutto-Jahreseinkommen können wie folgt berechnet werden:

Schemabezug lt. Anlage 1 zur DO.B

+ Ambulatoriumsdienstzulage gemäß 49b DO.B, 11 % vom Schemabezug

+ Gefahrenzulage gemäß § 48 DO.B, 3 % der Zulagenbemessung (€ 3.968,80)

Zwischensumme

Davon je 1/12 Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration (Sonderzahlungen)

Summe x 12 Monate

Beispiel:

Gehaltsgruppe B III, Bezugsstufe 1	€	4.062,69
Ambulatoriumsdienstzulage	€	446,90
Gefahrenzulage	€	119,06
	€	4.628,65
davon 2/12 Sonderzahlungen	€	771,44
	€	5.400,09 x 12 Monate =
Brutto-Jahreseinkommen	€	64.801,10

Nr. 5.b.:

Zwei ZahnärztInnen üben nebenberufliche Erwerbstätigkeiten aus.

1. Meldepflichtige Nebentätigkeiten: Führung einer Privatpraxis
2. Genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten: Gutachtertätigkeiten – Gericht und Ernährungs- und Gesundheitsberatung

Diese Nebentätigkeiten werden außerhalb der Arbeitszeit ausgeübt und führen zu keiner Beeinträchtigung des Dienstbetriebes.

22.03.2012

Blatt 4

Nr. 5.c und d

In den Zahnambulatorien der Vorarlberger Gebietskrankenkasse existiert derzeit zwar kein Zahnärztemangel, d.h. alle Behandlungseinheiten sind derzeit besetzt. Allerdings hat die Vorarlberger Gebietskrankenkasse schon seit Jahren Schwierigkeiten, geeignete Zahnärzte zu finden und können bestimmte Leistungen (z.B. Kieferorthopädie) mangels Bewerber mit entsprechender Ausbildung überhaupt nicht mehr angeboten werden. Grund ist, dass diese Ärzte nicht bereit sind, im Rahmen des o.a. Gehaltsschemas, an das die Kasse jedoch gebunden ist, tätig zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Johannes Simma
Stellvertreter des leitenden Angestellten

Anmerkung der Parlamentsdirektion:

Die vom Bundesministerium übermittelte Anlage "Anhang a" steht nur als Image, siehe

Anfragebeantwortung (gescanntes Original)
zur Verfügung.